

Inhalt

<i>Aktueller denn je. Vorwort zur Neuausgabe</i>	5
Das letzte „A-Dieu“ vor Augen:	
Das Testament von Christian de Chergé	13
Christian de Chergé (1937–1996):	
Eine biografische Skizze	17

Meditationen zu Texten von Christian de Chergé

I – Ein Haus des Gebets	31
Der Mensch: ein Ort der Gegenwart Gottes 32 – Ein „nach oben geöffnetes Haus“ 34 – Wie wir zu Menschen des Gebets werden 35 – Begierig und leer 37	
II – Der größte Liebesbeweis	40
Eine neue Berufung 43 – Leben aus einem Vorschuss an Liebe 44 – Sich lieben lassen 46 – Konkretisierung einer Liebesgeschichte 46 – Sich erinnern 48	

III – Kreuzweg	49
Das „vordere Kreuz“ 50 – Das „hintere Kreuz“ 52 – Wie viele Kreuze siehst du? 54	
IV – Umkehr	58
Eine Umkehrung des Verständnisses von Umkehr 59 – Hinwendung zum dreifältigen Gott 60 – Gottes Umkehr zu uns verändert alles 65	
V – Den eigenen Brunnen tiefer graben	66
Brunnen: Orte der Begegnung 67 – Der Durst des Herzens 68 – Zur Quelle gehen 69 – Welches „Wasser“? 71 – Wir brauchen einander in unserer Unterschiedlichkeit 72	
VI – Bis zum Äußersten	74
Gott, der sich niederknieit 75 – Nur keine falsche Identifizierung 76 – Äußerste Hingabe 77 – ... bis in unsere Schattenseiten 77 – Er wäscht auch meinem Nächsten die Füße 79 – Eine Liebe, die zur Gegenseitigkeit ruft 81	
VII – Gehorsam	83
Pervertierter Gehorsam 85 – Gedacht als Weg zum Leben 87 – Freiheit als Kriterium 90	
VIII – Jesus Christus	91
Jesus zeigt, wer Gott ist und wer der Mensch ist 93 – Je größer 94 – Christus empfangen – auch in der Begegnung mit anderen 96	
IX – Gemeinschaft der Heiligen	99
Eine Gemeinschaft in Verschiedenheit 102 – Die Unterschiedlichkeit lieben lernen 104	

X – Märtyrer der Liebe	107
Martyrium des Glaubens – Martyrium der Liebe 109 – Ein neues Verständnis von „Martyrium“ 110 – Nicht exklusiv den Christen vorbehalten 113 – Martyrium des Alltags 113	
XI – In den „Gestalten“ der Menschheit	115
Christus, präsent unter den „Gestalten“ der Menschheit 117 – Umgestaltung in Christus 118 – Die Universalität des eucharistischen Geheimnisses 119 – Ein Weg in die Freiheit und ein neuer Anfang 121	
XII – Du bist der Andere, den wir erwarten! . .	124
Eine mehrdeutige Erwartung 125 – Zwei Arten von Verschiedenheit 126 – Die geheime Freude des Geistes – und unsere Sorge und Chance 127 – Mut, Vertrauen und eine Verheißung 130	
XIII – Betende unter anderen Betenden	132
Auf jeden Gebetsruf hören 133 – Das Gebet und der interreligiöse Dialog 135 – Im Beten mit allen verbunden 136	
XIV – „Mission“	139
Gott selbst ist am Werk 140 – Die eigentliche Mission 142 – Offene Augen und Vertrauen 143 – Effizienz ist kein Kriterium 145	
XV – Wie Maria zu Besuch bei Elisabeth	147
Die Kunst der Begegnung 150 – In der Begegnung das eigene Geheimnis verstehen 152	
<i>Literatur- und Abkürzungsverzeichnis</i>	156